

DIE SCHLEI

Planzeichenerklärung

I. Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 Abs 5 BauG

Angenommener Höhenbezugspunkt = 0,0 (hier +5,20m ü. NN) Calisenstr.

Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs 1 Nr 1 BauG

Mi Mischgebiet § 6 BauNVO

IV Zahl der Vollgeschosse (Z) zwingend § 16 Abs 2 u. § 17 Abs 1 BauNVO

XXVII Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze § 16 Abs 2 u. § 17 Abs 1 BauNVO

III/IV Zahl der Vollgeschosse (Z) als Mindestgrenze § 16 Abs 2 u. § 17 Abs 1 BauNVO

TH-25,00m Traufhöhe über Höhenbezugspunkt als Höchstgrenze § 16 Abs 2 u. § 17 Abs 1 BauNVO

0,45 Grundflächenzahl § 16 Abs 2 u. § 17 Abs 1 BauNVO

2,0 Geschossflächenzahl § 16 Abs 2 u. § 17 Abs 1 BauNVO

Bauweise überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen

0 Offene Bauweise § 22 Abs 2 BauNVO

g Geschlossene Bauweise § 22 Abs 3 BauNVO

Baulinie § 23 Abs 1 BauNVO

Baugrenze § 23 Abs 1 BauNVO

Maßzahl § 23 Abs 1 BauNVO

Höhenlager der baulichen Anlagen § 9 Abs 1 Nr 4 BauG

Flächen für Stellplätze u. Garagen § 9 Abs 1 Nr 4 BauG

St Stellplätze § 9 Abs 1 Nr 4 BauG

HOTEL Hotel § 9 Abs 1 Nr 4 BauG

D = 3° Dachneigung maximal § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsfläche Fahrbahn § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Straßenverkehrsfläche Gehweg § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Arkade § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Brücke mit untergehangtem Fußgängertunnel § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Öffentliche Parkfläche § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen über Höhenbezugspunkt § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Grünflächen

Anpflanzen von Bäumen u. Strüchern § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Abgrenzung des Maßes der Nutzung § 16 Abs 4 BauNVO

Flächen für Aufschüttungen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Öffentlichkeit § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Mit Geh- u. Leitungsrechten zu belastende Fläche für die Öffentlichkeit § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Von der Bebauung freizuhaltende Fläche § 9 Abs 1 Nr 2 BauG

Flächen für Gemeinschaftsgaragen § 9 Abs 1 Nr 2 BauG

II. Nachrichtliche Mitteilung

Darstellungen außerhalb des Geltungsbereiches sind nur nachrichtliche Hinweise auf vorhandene Bebauung u. zukünftige Verkehrsplanung

III. Darstellung ohne Normcharakter

Vorhandene Grundstücksgrenzen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Künftig fortfallende Grundstücksgrenzen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Geplante Grundstücksgrenzen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Flurstücksbezeichnungen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Künftig fortfallende bauliche Anlagen § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Wanderweg § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Künftig fortfallende Uferböschung § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

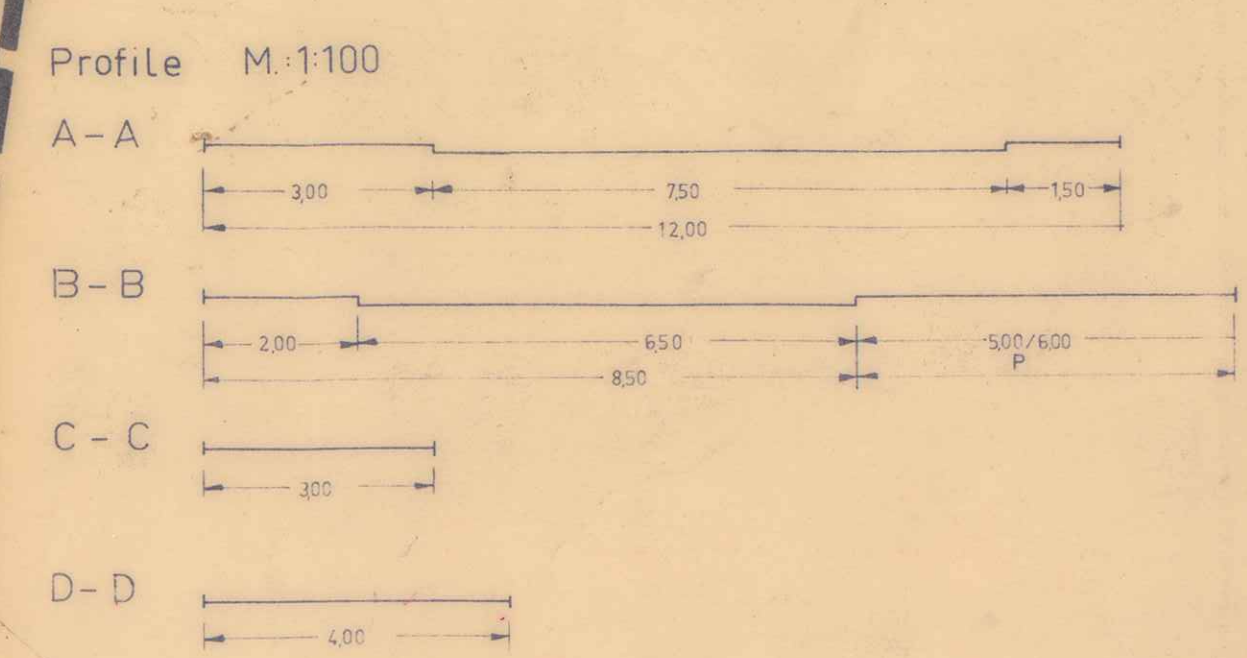
Wassersfläche § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Private Grünfläche § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Privater Kinderspielplatz § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Appartementshaus u.a. § 9 Abs 1 Nr 3 BauG

Maßstab des Bebauungsplanes 1:1000



3. AUSFERTIGUNG

Alter Garten

Aufgrund des § 10 Bundesbaugesetz (Baug) vom 22.1.1960 (BBl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baurechtliche Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit der 1. Verordnung zur Durchführung des Baug vom 2.10.1966 (GVBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Ratversammlung der Stadt Schleswig vom 14.9.1970 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 33A bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) erlassen:

Der Entwurf des B-Planes und die Begründung haben in der Zeit vom 3.8.1970 nach vorheriger am 20.7.1970 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausliegen.

Schleswig, den 8.2.1965
 Stadt Schleswig
 Der Magistrat

Schleswig, den 9.9.1970
 Stadt Schleswig
 Der Magistrat

Der Entwurf besteht aus dem B-Plan und der Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Ratversammlung vom 14.9.1970 beschlossen.

Schleswig, den 14.9.1970
 Stadt Schleswig
 Der Magistrat

Dipl.-Ing. Peter Otto
 Stadtplanungsamt
 Schleswig, Schützenstr. 22 (1970)

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde nach § 11 Baug mit Erlaubnis des Innenministers vom 20.1.1971 (Az. 117/11.1166-2/22-10) erteilt.

Schleswig, den 17.5.1971
 Stadt Schleswig
 Der Magistrat

Schleswig, den 14.11.1971
 Stadt Schleswig
 Der Magistrat

Die Erfüllung der Aufgaben und Hinweise wurde mit Erlaubnis des Innenministers vom 15.5.1971 Az. W 64-8/101-5/75 (33A) beauftragt.

Schleswig, den 14.10.1971
 Stadtplanungsamt
 Schleswig